

# YOGA für „Eingerostete“ und solche, die es NICHT werden wollen

Am Sonntag, den 30.11 , von 11:00 bis 15:00 Uhr können Teilnehmende viele Aspekte des klassischen- authentischen Yoga kennenlernen und erleben, die normalerweise in der „Muckibude“ so nicht vermittelt werden. Alle Übungen und Techniken sind von Anfängern wie Fortgeschrittenen und auch körperlich leicht eingeschränkten Personen durchführbar. Kursleiter Lucas Wilkmann ist zertifiziert in drei Yoga-Verbänden, spiritueller Wegbegleiter für Menschen auf dem Meditationsweg, authentisch ernannter Zenlehrer mit abgeschlossenem Koan-Studium und besitzt, durch die Heilpraktiker-Praxis-Erfahrung in eigener Praxis von über 33 Jahren, auf dem Gebiet der Knochen und Gelenke (Chiropraktik, Osteopathie und Ortho-Bionomy), eine fundierte Anatomie-Basis für die Körperübungen des Yoga. Zusätzlich ist er Autor, Produzent von verschiedenen CDs und DVDs zu den Themen „Yoga, Qi Gong, Zen und Taiji“ sowie Fachreferent in diversen Fortbildungen im Ausland.

Das Besondere: Hier geht Yoga in die Tiefe. Erleben Sie vier Stunden lang die Übungen. Sie können gezielt Wünsche übermitteln, Übungen wiederholen und haben eine individuelle Beratung durch Lucas Wilkmann.

Falls vorhanden: Yogamatte, Decke, Sitzkissen, Meditationsbänkchen, dicke Socken u.a. mitbringen.

Der Kurs kostet 45 Euro und eine Anmeldung ist bis zum 20.11. beim Umweltzentrum Westfalen, Sandrine Seth, 02389 9809 11, sandrine.seth@uwz-westfalen.de notwendig.

---

# **Polizei sucht Zeugen: Einbruch in Schuhcenter auf dem Nordberg**

Durch unbekannte Täter wurde die Hintertür eines Schuhcenters an der Parkstraße in Bergkamen-Mitte aufgebrochen. Das Ganze ist zwischen Samstag (08.11.2025), 18.00 Uhr und Montag (10.11.2025), 08.15 Uhr passiert.

Hinweise auf die Täter nimmt die Polizei Kamen unter den Nummern 02307 921 3320 oder 02303 921 0 entgegen. Gerne kann die Kontaktaufnahme auch per Mail erfolgen: [poststelle.unna@polizei.nrw.de](mailto:poststelle.unna@polizei.nrw.de).

---

# **36. Pflanzfest im Bergkamener Jubiläumswald: 23 neue Bäume für die Zukunft**



Foto: Stadt Bergkamen

Bei bestem Herbstwetter fand am vergangenen Samstag das 36. Pflanzfest im Bergkamener Jubiläumswald statt. Insgesamt 23 neue Bäume wurden von engagierten Baumpatinnen und Baumpaten gesetzt und erweitern den stetig wachsenden Baumbestand des Jubiläumswaldes auf 946 Bäume – ein starkes Zeichen für gelebten Umweltschutz und Zusammenhalt in der Stadt.

Nach einer Ansprache von Bürgermeister Thomas Heinzl, der die Bedeutung des Jubiläumswaldes als Symbol für Nachhaltigkeit, Erinnerung und Gemeinschaft betonte, griffen die Baumpatinnen und Baumpaten selbst zu Spaten und Gießkanne. Mit viel Einsatz und Freude wurden die jungen Bäume gepflanzt, die in den kommenden Jahren zu einem lebendigen Teil der Bergkamener Landschaft heranwachsen werden.

Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung von Sängerin und Gitarristin **Kelsey Klamath**, die mit ihrem abwechslungsreichen

Repertoire eine stimmungsvolle Atmosphäre schuf. Für das leibliche Wohl sorgte die Einheit Overberge der **Feuerwehr Bergkamen** mit Bratwürstchen und Getränken.

Die Pflanzfeste im Jubiläumswald sind seit vielen Jahren fester Bestandteil des städtischen Veranstaltungskalenders und erfreuen sich großer Beliebtheit.

Für die nächste **Frühlingspflanzaktion am 11. April 2026** nimmt die Stadt bereits jetzt Bestellungen entgegen. Informationen zum Bestellvorgang und zur Organisation der Pflanzfeste erteilt das Stadtmarketing Bergkamen. Ansprechpartner ist **Karsten Rockel**,

Telefon: **02307 965-397**, E-Mail: [k.rockel@bergkamen.de](mailto:k.rockel@bergkamen.de)

---

## **Vogelgrippe bei einer Graugans in Unna bestätigt – Weiterhin gilt: Wachsam bleiben**

Das Friedrich-Löffler-Institut (FLI) hat den Verdacht auf Geflügelpest (Aviäre Influenza) bei einer Graugans in Unna bestätigt. Das Tier war Ende Oktober in der Otto-Hahn Straße in Unna gefunden worden. Geflügelhalter im Kreis sollen weiter vorsichtig sein, rät der Fachbereich Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung des Kreises Unna.

Aufgrund der Vielzahl der Fälle in Deutschland und der damit verbundenen Mehrbelastung beim Friedrich-Loeffler-Institut wurde das Ergebnis dem Kreis Unna erst jetzt mitgeteilt. Die Graugans ist der erste bestätigte Fall im Kreis Unna, während andere untersuchte Tiere negativ getestet wurden, wie

beispielsweise Ende Oktober die Gans und der Kranich aus Lünen oder eine Gans, die Anfang November nahe des Kamener Kreuzes auf der A2 gefunden wurde. Bei allen drei Fällen wurden stumpfe Traumata festgestellt, die vermutlich in Folge von Verkehrsunfällen zustande kamen.

Das Kreisveterinäramt sieht zum jetzigen Zeitpunkt von einer Aufstallpflicht ab, da die rechtlichen Voraussetzungen für diesen Schritt derzeit nicht gegeben sind. Trotzdem werden allen Geflügelhaltern im Kreisgebiet empfohlen, ihr Geflügel eigenverantwortlich aufzustellen beziehungsweise sich auf eine Aufstallung vorzubereiten, um die Verbreitung der Geflügelpest zu verhindern.

### **Wachsam bleiben**

Außerdem bittet Kreisveterinär Dr. Kirschner Geflügelhalter, Ornithologen sowie alle Bürgerinnen und Bürger um Wachsamkeit. „Gehäufte Funde toter Wildvögel, insbesondere Wasser- und Greifvögel, sollten dem zuständigen Ordnungsamt und außerhalb der Dienstzeit der Leitstelle des Kreises Unna unter Angabe des genauen Fundortes gemeldet werden“, so Dr. Kirschner. „Bürger sollten kranke oder verendete Vögel sowie Wildtiere generell nicht anfassen.“ Ansonsten ist das Veterinäramt unter [tiergesundheit@kreis-unna.de](mailto:tiergesundheit@kreis-unna.de) oder 0 23 03 27 15 39 ansprechbar.

Der Fachbereich Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung erinnert zudem daran, dass alle Geflügelhaltungen gemeldet werden müssen – und zwar unabhängig von der Anzahl der gehaltenen Tiere. Neben Schweinen, Rindern, Pferden, Ziegen und Schafen ist auch die Haltung von Geflügel beim zuständigen Veterinäramt und der Tierseuchenkasse der Landwirtschaftskammer NRW anzuzeigen. Konkret betrifft dies Hühner, Puten, Enten, Gänse, aber auch Tauben und alles sonstige Geflügel.

Sollten Geflügelhaltungen bislang nicht bei der Tierseuchenkasse Nordrhein-Westfalen registriert worden sein,

muss dies schnellstens nachgeholt werden – ab dem ersten Tier in der Haltung. Eine Neuanschaffung ist unter <https://nw.agrodata.de/newreg-nw> möglich.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich beim TierSeuchenInformationssystem (TSIS) des FLI über den aktuellen Stand der Vogelgrippe informieren unter <https://tsis.fli.de/cadenza/>. Außerdem hat das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz auf seiner Internetseite nützliche Informationen zum Thema Geflügelpest zusammengestellt. Unter [www.lanuk.nrw.de](http://www.lanuk.nrw.de) sind unter dem Suchwort „Geflügelpest“ auch zwei Merkblätter für Halterinnen und Halter zu finden. PK | PKU

---

## **Mehrere Schlägereien am Wochenende in Bergkamen**

Am zurückliegenden Wochenende (Freitag, 07.11.2025 und Samstag 08.11.2025) kam es zu mehreren Körperverletzungsdelikten im Stadtgebiet.

Am Freitag (07.11.2025) wurde ein 14-jähriger Kamener gegen 17:40 Uhr von mehreren Jugendlichen im Augustweg angegriffen. Der 14-Jährige wurde durch circa zehn Personen zu Boden gebracht, welche dort auf ihn einschlugen und eintraten. Der 14-Jährige wurde leicht verletzt in ein Krankenhaus gebracht. Die Täter können nicht beschrieben werden.

Zu einer weiteren Körperverletzung kam es am Samstag (08.11.2025) gegen 18:30 Uhr auf einem Parkplatz in der Geschwister-Scholl-Straße. Dort wurde ein 16-jähriger Bergkamener von einer achtköpfigen Gruppe Jugendlicher angegriffen und geschlagen. Die Täter flüchteten anschließend

in Richtung Lessingstraße.

Ebenfalls am Samstag (08.11.2025) kam es gegen 19:30 Uhr zu wechselseitigen Körperverletzungsdelikten zwischen zwei Personengruppen in der Straße Am Roggenkamp. Bei den beteiligten Personen handelt es sich um einen 14-Jährigen, einen 17-Jährigen, einen 22-Jährigen, eine 32-Jährige und einen 45-Jährigen aus Bergkamen. Alle beteiligten Personen wurden nach ersten Erkenntnissen leicht verletzt. Es handelt sich um deutsche Staatsbürger.

Im weiteren Verlauf wurde bei einer Durchsuchung des 45-Jährigen ein Schlagring aufgefunden und sichergestellt.

Die Polizei hat Strafanzeigen wegen Gefährlicher Körperverletzung, versuchter Gefährlicher Körperverletzung, Vorsätzlicher einfacher Körperverletzung und Verstoßes gegen des Waffengesetz eingeleitet.

Zeugen, die Hinweise geben können, werden gebeten, sich bei der Polizei in Kamen unter den Rufnummern 02303 921 3220 oder 02303 921 0 oder per Mail an [poststelle.unna@polizei.nrw.de](mailto:poststelle.unna@polizei.nrw.de) zu melden.

---

## **Vollsperrung der Präsidentenstraße: VKU-Busse fahren in Bergkamen eine Umleitung**

Aufgrund der Vollsperrung der Präsidentenstraße fahren die VKU-Busse der Linie C11, R13, S20, 128 und 193 nicht so wie

gewohnt. Die Haltestellen „Am Stadtmarkt“; „Ebertstraße/Nordberg“ und „Stadion“ entfallen.

Den Fahrgästen stehen die Ersatzhaltestellen „Bergkamen, Busbahnhof“; „In den Kämpfen“ sowie ein Ersatz-Mast in der Landwehrstraße in Höhe Penny-Markt zur Verfügung.

---

## **Erfolgreicher Infotag am Märkischen Berufskolleg – Orientierung für sozialpädagogische Berufe**



Am 6. November 2025 fand am Märkischen Berufskolleg ein

Infotag für die fünf sozialpädagogischen Ausbildungsgänge der Schule statt. Interessierte konnten sich umfassend über die Ausbildungen zur bzw. zum Erzieher\*in, Kinderpfleger\*in, Heilerziehungspfleger\*in, Sozialassistent\*in (auch mit dem Schwerpunkt Offener Ganztage) und Motopäd\*in informieren.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand der persönliche Austausch: Zahlreiche Schülerinnen und Schüler nutzten die Gelegenheit, sich mit Mitschülerinnen und Mitschülern, Lehrkräften sowie Vertreterinnen verschiedener sozialpädagogischer Einrichtungen auszutauschen. Insgesamt waren 20 Vertreter aus unterschiedlichsten Einrichtungen vor Ort, die praxisnahe Einblicke in ihre Arbeitsfelder gaben und Fragen rund um Ausbildung und Beruf beantworteten.

Das Märkische Berufskolleg zieht ein positives Fazit: *„Wir freuen uns über das große Interesse und die engagierte Gespräche. Der Infotag bietet jedes Jahr eine wertvolle Orientierung für junge Menschen, die einen sozialen Beruf ergreifen möchten“*, so Sibylle Meeßen, Abteilungsleiterin der Fachschule für Sozialpädagogik.

Ziel der Veranstaltung war es, den Besucherinnen und Besuchern zu helfen, die für sie passende Aus-/Weiterbildung zu finden und sich gut informiert bewerben zu können. Bewerbungen sind über das Online-Portal [schulbewerbung.de](https://schulbewerbung.de) möglich. Weitere Informationen zu den Ausbildungsgängen finden Interessierte auf der Homepage des Märkischen Berufskollegs.

---

# Sportabzeichenverleihung beim TuS Weddinghofen 1959 e.V.



Am 07.11.2025 fand die Verleihung der diesjährigen Sportabzeichen des TuS Weddinghofen statt. Es wurden insgesamt 58 Sportabzeichen für Erwachsene, 12 Jugendabzeichen und 9 Familienabzeichen verliehen. Außerdem 8 DLV-Mehrkampfabzeichen und 54 2h-Walkingabzeichen.

Besonders erfreulich war diese Saison die Anzahl der Neueinsteiger. 10x wurden die Leistungen zum DSA zum ersten Mal erbracht.

Auch die Minisportabzeichen waren wieder sehr beliebt: In den 6 Weddinghofener Kindergärten wurden insgesamt 190 Abzeichen verliehen sowie in der TuS Weddinghofen Mutter-Vater-Kind-

Gruppe 55 Abzeichen.

Ein großes Dankeschön geht an alle unseren fleißigen Abnehmer\*innen!

Die neue Sportabzeichensaison startet am 07.05.2026. Die Abnahmen sind dann wieder jeden Donnerstag von 17:00 bis 19:00 Uhr auf dem Sportplatz am Häupenweg.

Weitere Informationen über unseren Verein finden Sie unter [www.tus-weddinghofen.de](http://www.tus-weddinghofen.de) oder kontaktieren Sie gerne den TuS unter [info@tus-weddinghofen.de](mailto:info@tus-weddinghofen.de).

---

## **Polizei Unna bietet Workshop „Junge Fahrer“ an: Ausbildungsbetriebe im Kreis Unna können sich bei Interesse melden**

Die Verkehrssicherheitsberaterinnen und -berater der Kreispolizeibehörde Unna bieten ab sofort wieder Workshops für „Junge Fahrer“ an.

Im Rahmen der Verkehrsunfallprävention wird in einem eintägigen Workshop die gefährdete Zielgruppe der „Jungen Fahrer/innen“ im Alter von 17 bis 25 Jahre auf die Gefahren im Straßenverkehr aufmerksam gemacht. Die Polizistinnen und Polizisten möchten dabei mit den Teilnehmenden über die Problematiken im Straßenverkehr ins Gespräch kommen und Unfallursachen thematisieren.

Das Angebot richtet sich an Betriebe im Kreis Unna (außer Lünen) mit mindestens 15-20 Auszubildenden.

Der Workshop findet vor Ort im Betrieb statt und es entstehen keine Kosten. Gerne können sich auch mehrere kleinere Betriebe für einen Workshop zusammenschließen.

Bei Interesse oder weiteren Fragen sind die Verkehrssicherheitsberaterinnen und -berater unter 02303-921 5250 oder per Mail unter [verkehrsunfallpraevention.unna@polizei.nrw.de](mailto:verkehrsunfallpraevention.unna@polizei.nrw.de) zu erreichen.

---

**Schmickler lässt bitten zur  
Friedensträumerei mit Respekt**



Die Friedenstaube darf nicht fehlen. Ebenso wenig wie das Tänzchen zum Gesang, die Predigt und der böse Reim. Ein Abend mit Wilfried Schmickler spielt sich jenseits von flüchtigem Standup und leicht verdaulicher Comedy ab. Er packt schonungslos das altmodische Kabarett aus, das den Finger exakt in die Wunde legt. Stets mit Anstand und Respekt, gern auch im atemlosen Aufzähl-Marathon.

Deshalb entschuldigte er sich auch zuvorderst für die krankheitsbedingte Verschiebung. Aber selbst mit einer halbkurierten Bronchitis konnte er tempomäßig in seinem „Lieblingsbergkamen“ und „liebsten studiotheater“ noch jedem Newcomer locker abhängen. Denn wenn er für die Selbsttherapie auf die Bühne steigt, dann mit einer Mission: Licht ins Dunkel der Unwissenheit bringen, auch wenn er selbst „immer weniger versteht“ von dem, was da jenseits seines „analogen Neandertals“ zwischen dem hilflosen Offline-Dasein und dem

Gefühl, etwas zu verpassen, genau passiert.

## Von Welteroberern zum Merzias

Da sind digitale Welteroberer am Werk, das steigt unerklärliche Wut gereimt wie die Flut. Und Schmickler verspricht unerschütterlich: „Ich kümmere mich drum!“ Auch wenn er gegen das Schrumpfen des Volkes der Malocher auf die 400 verbliebenen wirklich noch Arbeitenden im Saal angesichts von Work-Live-Balance-Philosophie und den „Merzias“ als Erlöser ebenso wenig ausrichten kann wie gegen den Niedergang der Sozialdemokratie und der katholischen Kirche.

Eine seiner Botschaften und Sätze, von denen er sich nicht trennen kann: „Ohne rigorose Eingriffe in die destruktiven Lebensweisen gibt es keine Rettung der Welt“, fasst er sein Mitleid für die Kehrtwende der abgestraften Grünen zusammen und kündigt die Ankündigung der Verbotspartei an. Inklusiv Zwangsverschickung einiger Träger von Ungemach vom Nazi bis zum Raser und Abgesang auf den freundlichen Faschisten-Nachbarn. Was ihn nahtlos zum AfD und zur Aktivierung seines Schmähzentrums führt, zur Wut der verbitterten Kreatur und Vertrauenskrise der Demokratie.



## Festhalten an Sätzen mit Nachhaltigkeit

Noch so ein Satz, von dem sich Wilfried Schmickler nicht trennen kann: „Vorwärts immer, rückwärts nimmer“. Wenn auch gequält mit Dringlichkeits-SMS der datenauslesenden Krankenkasse, im kollektiven Vorwärtskomm-Gerangel und der Konfrontation von Geist und Kreatur im Jugendwahnstress. Vom

Finanzberatungsexkurs geht es atemlos weiter zum Gier-Tier, das sich mit Neid und Hass ins Küchenmaschinen-Gemetzel steigert, in die Konjunktur-Expertenhöhle mit Pech und Schwafel absteigt und im Gleichheitsprinzip des Grundgesetzes mündet.

Ob die Widerstandsgruppe gegen den Jugendwahn und für den zivilen Ungehorsam, für Anstand und Respekt mit Leviten-Lesung am Ende ans Ziel führt? Wilfried Schmickler bleibt immer optimistisch, auch wenn die Bilanz noch so hoffnungslos anmutet. Als „realitätsferner Träumer“ hält er fast am Glauben an den Frieden, Respekt, Solidarität und Antworten auf die vielen offenen Fragen in einer entgötterten Welt. Zum Glück mit Dauerapplaus und mehreren Zugaben.

---

## **Eröffnung der LOL-Saison mit Jubiläum und Nutztier-Exzessen**



Lachintensiver Auftakt der neuen LOL-Reihe mit Jubiläums-Edition.

Es war ein kleines Jubiläum. Zum zehnten Mal flammten die roten und blauen Scheinwerfersäulen zur Titelmelodie von „LOL“ in Bergkamen auf. Zum zehnten Mal passte kaum ein Blatt zwischen Publikum und Akteure, waren die Plätze voll besetzt. 400 Besucher strömten auch diesmal nicht nur aus Bergkamen, auch aus den Nachbarstädten herbei. Denn es ist längst gesetzt, dass es hier eine absolute Lachgarantie gibt. Die nutzten die meisten auch so hingebungsvoll, dass selbst den Standup-Experten aus dem Stehgreif nichts mehr einfiel.



Andreas Langsch entfaltet am Flügel auch Yoga-Qualitäten.

Daran trugen die drei Comedians samt Moderator die Verantwortung. Denn sie lieferten mehr als nur ab, sie feuerten mit diversen Überraschungen um sich. Wer rechnete schon damit, dass sich hinter dem höflichen Dauerlächeln des Moderators ungeahnte Tiefen verbargen. Nach dem nachdenklichen Einstiegslied mit Liebesalgorithmen samt Prokrastination, Sinnieren über die Ego-Generation „W“ im Stress zwischen Sabbatical, Australien-Auszeit, Pimpen für die Klicks nach dem X und Sinnfindung zeigte Andreas Langsch sein wahres Gesicht. Am Flügel verwandelte er sich in ein Yoga-Tier und bearbeitete die Tasten auch rückwärts aus dem Meditationssitz oder waagrecht im „Krieger“. Dann ging es frech mit dem eigenen Weihnachtsmusical nicht nur durch die Wohnungsprobleme der heiligen Familie.



Geschult in England war

Christian Schulte Loh ein  
zwei Meter großer Standup-  
Profi.

Aber nicht nur der Hamburger war mit seiner Moderation ein eigenes Highlight. Christian Schulte Loh hatte sich als gebürtiger Halterner in Englands harter Standup-Schule gestählt und löste im Publikum die Invasion der Lachtiere aus. Fortan ließen alle ihren animalischsten Ichs freien Lauf. „Pfiffig, frech und flott“ analysierte er die verbalen Generationenunterschiede, erlebte in zwei Metern Höhe die Unbarmherzigkeit der Inflation, ging mit Clubkarte zum Arzt und holte sich dort neben der Laufanalyse auch ein Flattermannsyndrom ab.



Bitterböse blickte Mareike  
Richter auf die  
reichhaltige Erfahrung als  
Mutter.

Böse ging Mareike Richter mit Suizidgedanken beim Wäschefalten als 100-prozentige arbeitende Mutter ans Werk und rechnete nicht nur mit der familienfreundlichen Nachbarschaft, „plötzlich verantwortlich für Unkraut“, mit den „Horrorziegen“ auf dem Spielplatz und „Mama geht tanzen“-Partys ab. Sie nahm auch alle auf einem fiesem Exkurs in den das Leben mit Kindern ohne Komfortzone mit.



War ein Publikumsliebbling:  
Björn von Morgenstern  
besticht als Junge vom  
Lande.

Für nachhaltige Lachkrämpfe und ungeahnte „Nutztiergeräusche“ im Publikum sorgte Björn von Morgenstern. Als „Profi-Popper“ kennt er sich mit dem Dorfleben aus, zelebriert hingebungsvoll die Kreisverkehrparty und saust mit dem Bürostuhl in Adidas-Uniform kontrolliert und tiefer gelegt der Polizei in die Arme, um nahtlos den Glatzen-Exzess auf Klassenfahrt zu entfalten.

Wer davon noch nicht genug hatte, konnte sich in den Sozialen Medien noch eine echte Überdosis holen. Dort sind sämtliche Comedy-Akteure längst Stars und gehen „viral“. Und vielleicht wird bis zum nächsten LOL-Event im Februar ja wirklich noch ein eigenes LOL-Stadion in Bergkamen gebaut. Auch das wäre dann womöglich randvoll.